

Dragon Bond

Die Legende der Drachenzähmer

Von Jayle

05. Kapitel || Tenrou Chaos ||

„Wo kommen diese ganzen Viecher auf einmal her!?!“, versuchte Cana ein paar der kleinen Drachen abzuschütteln.

Romeo hatte indessen schon ein paar der Kleinen in seinem purpurnen Feuernetz gefangen – war nur fraglich, wie lange das halten würde.

Kyoko tat es ihm mit einem Eiserschlag gleich. Die kleinen Drachen schienen schließlich kein Feuer speien zu können. *Sie waren lediglich eine nervige Plage....*

Juvia und Sota hingegen, schleuderten die größeren Drachen immer wieder ins Meer. In der Hoffnung, *sie würden untergehen?* Allerdings war das wohl eher Wunschdenken.

Kyoko seufzte schmerzlich und sah zu ihrem, inzwischen verbundenen linken Arm. Anschließend bückte sie sich reflexartig und durchbohrte einen hüftgroßen Drachen mit einem spitzen Eiszacken, der aus dem Boden schoss. Bei diesen Drachen war die Bauchseite am verwundbarsten. Die Kleinsten waren leider rundum von ihren Drachenschuppen geschützt. Es war wie ein undurchdringbarer Panzer. Deswegen waren sie so lästig....

Natürlich hatten sie ausgerechnet jetzt keinen Drachentöter in ihrer Nähe. Jener hätte gegen diese Plage sicher mehr Chancen.

Noch während sie das dachte, sah sie weit von ihnen entfernt, einen heftige Blitze aufsteigen und wieder verschwinden.

„So wie es aussieht, ist Laxus auch auf diese komischen Drachen getroffen.“, schmunzelte Romeo ironisch und versuchte die empfindlichen Nasen der Drachen, mit seiner gelben Flamme zu irritieren.

„Warum kann bei uns nicht einmal etwas normal ablaufen!?!“, seufzte Cana und beförderte einen der Drachen, mit einem Fußtritt, im hohen Bogen ins Wasser.

Die Anderen blinzelten verdutzt und sie wirkte auch verwirrt.

Hätte das nicht weh tun müssen?

Sie betrachtete den kleinen Drachen einen Moment. Er schwamm auf der Wasseroberfläche. Das bedeutete also....

„Sie sind zwar gut gepanzert, aber scheinbar total leicht!“, grinste Cana.

Kyoko, Sota und Juvia lächelten sich zu und nickten.

Die Wassermagier überschwemmt den gesamten Strand, woraufhin die kleinen

Drachen weg gespült wurden.

Die Eismagierin ließ kurz darauf einen großen Eiserschlag auf dem Wasser erscheinen und sperrte die Kleinen somit in einen großen Käfig mit schön dicken Eiswänden. Damit verschafften sie sich Zeit, um darüber nachzudenken, wie sie sie endgültig loswurden. Außerdem konnten sie ihre Aufmerksamkeit so komplett auf die größeren Drachen richten.

Während Juvia und Sota die Feuerangriffe der Drachen in Schach hielten, kümmerten sich die anderen Drei um die Angriffe.

Kyoko wollte gerade einem der größeren Drachen ausweichen, als dieser von mehreren Speeren durchbohrt wurde. Sekunden später fand sie sich auf Tadashis Armen wieder, der zu ihr herunter lächelte.

Dadurch schlich sich eine leichte Röte auf ihre Wangen. „Danke.“

„Keine Ursache, allerdings waren das meine letzten Speere, die einen Panzer durchbohren konnten.“

Er setzte die Gleichaltrige ab und betrachtete den großen Eiserschlag.

„Da haben wir die kleinen Drachen eingesperrt.“, erklärte Kyoko.

Tadashi begann zu schmunzeln „Verstehe.“ Er verengte seine Augen und schnippte mit der rechten Hand. Sofort prallten die rechte und linke Seite des Eiserschlags aufeinander und zerquetschten alles mit Wucht, was sich dazwischen befand.

Er atmete einmal tief durch und seufzte lächelnd „Gut, dass die Kleinen so leicht sind. Einer solchen Wucht können nicht mal ihre Panzer stand halten.“

Kyoko sah aus dem Augenwinkel zu ihm auf „Wo hast du eigentlich Elsa gelassen?.....und ist das Blut an deinem Schulterblatt!?“ Sie trat näher an ihn heran und beäugte sein rechtes Schulterblatt genauer. Ein tiefer Kratzer prägte jenes.

„Ach das? Ich wurde eben von einem der Mittelgroßen gekratzt.“, meinte Tadashi beiläufig, ehe er seine Augen auf den Wald hinter ihnen richtete. „Elsa beschäftigt gerade einen der großen Drachen.“

Kyoko stutzte und sah mit ihren Augen, über seine Schulter hinweg, auf die seinen. „Großen? Die wir gesehen haben, gingen maximal bis zu Brust.“

Der Angesprochene betrachtete sie fragend „So? Der den Elsa beschäftigt, ist bestimmt drei Meter groß. Aber eventuell ist das auch der Einzige dieser Größe....“

„Hoffen wir es. Das ist für einen Drachen zwar immer noch klein, aber in diesem Fall macht es die Menge.“ Kyoko ließ ihre Augen besorgt auf der Verletzung des Gleichaltrigen ruhen, auf die sie inzwischen das Tuch presste, das sie bis eben um ihre Hüfte trug. Ein Wunder, *dass sie jenes noch nicht ungewollt ablegte....*

≈ □ ≈

[LEFT] [/LEFT]

[LEFT]„Kann es sein, dass diese Drachen nicht fliegen können?“, spekulierte Gajeel, der mit Natsu quasi einen Wettkampf daraus machte, wer mehr von den Drachen erledigte.[/LEFT]

[LEFT]„Sieht ganz danach aus, interessiert mich aber gerade eher weniger.“

Hundertdreißig!", grinste Natsu und erledigte einen der kleinen Drachen. [/LEFT]

[LEFT] „Häh!? Hast du den einen eben etwa mal zehn gezählt, oder was!?", beanstandete Gajeel und zermalmte zwei der Kleinen. „*Hundertzehn!*" [/LEFT]

[LEFT] „Nein, aber ich habe halt nicht aufgehört, während du vor dich hin gedacht hast~.", grinste der Jüngere weiter und verkohlte einen der Hüftgroßen über dessen Bauchseite. [/LEFT]

[LEFT] „Pah! Das hole ich locker wieder ein!", schmunzelte Gajeel zuversichtlich. [/LEFT]

[LEFT] [/LEFT]

[LEFT] Levy beobachtete all das verunglückt lächelnd. „Irgendwie werde ich das Gefühl nicht los, dass die Beiden den Ernst der Lage vergessen haben?" [/LEFT]

[LEFT] Lucy seufzte lächelnd „Ich befürchte, dass du recht hast." Anschließend sah sie zu Gray, Loki, Wendy und Sanae, die sich um die Überbleibsel von Gajeel und Natsu kümmerten. Den ein oder anderen Drachen übersahen sie in ihrem kleinen Wettkampf nämlich. [/LEFT]

[LEFT] Sie ließ ihren Blick weiter zu Misaki und Nobu wandern, die vor der Felswand standen. Es wirkte beinahe so, als würde der Ältere die Jüngere mit seinem Blick zu Tode tadeln wollen. Dieser Gedanke brachte sie zum Schmunzeln. [/LEFT]

[LEFT] [/LEFT]

[LEFT] „Nobu hat scheinbar ein deutliches Problem damit, seine Gefühle auszusprechen, was?", erhob Lucy ihre Stimme belustigt. [/LEFT]

[LEFT] Levy folgte ihrem Blick und schloss sich ihrer Heiterkeit an „Und wie. Was das angeht, erinnert er mich ein wenig an Gajeel. Witzig, oder?" Als sie keine Antwort bekam, richtete sie ihre Aufmerksamkeit auf ihre beste Freundin. Jene betrachtete die anderen Beiden nachdenklich. [/LEFT]

[LEFT] „Lu – Chan? Alles okay?", wollte Levy besorgt wissen. [/LEFT]

[LEFT] Die Angesprochene begann plötzlich zu lächeln „Ja, alles bestens! Ich dachte nur, dass es mir mit Misaki auf irgendeine Weise ähnlich geht. Aber das ist vermutlich Einbildung." [/LEFT]

[LEFT] Die Script – Magierin sah von ihrer besten Freundin, zu Nobu und Misaki. Lucy ging es also ähnlich? Konnte das noch Zufall sein? Sie glaubte kaum....dass Lucy es als jenen empfand. Andererseits, hatte sie nicht unrecht. *Merkwürdig war es trotzdem...* [/LEFT]

[LEFT] [/LEFT]

[LEFT] Misaki mied Nobus durchdringenden Blick, während ein unschuldiges Lächeln ihre Lippen zierte. „Kannst du mich bitte nicht auf diese Weise ansehen? Ich habe schließlich nichts verbochen..." [/LEFT]

[LEFT] Der Angesprochene hob skeptisch eine Augenbraue „Ach nein?" Anschließend klopfte er unverfroren, aber dennoch vorsichtig, auf ihren Rücken. Daraufhin stand die Jüngere sofort kerzengerade und schielte mürrisch zu ihm. [/LEFT]

[LEFT] „Ich habe aus Reflex gehandelt, nichts weiter....", trat es leise, aber trotzig, über ihre Lippen. Anschließend zog sie die Stoffweste etwas zusammen „Trotzdem danke für eben." [/LEFT]

[LEFT] „Passt schon.", entgegnete Nobu beiläufig und sah zu den kämpfenden, männlichen Drachentöttern. „Aber glaubst du echt, Wendy hätte irgendetwas gemerkt?" [/LEFT]

[LEFT] „Unmöglich ist es schließlich nicht. Ich vertraue *Ihrer* verschleiernden Magie zwar, aber man kann nie wissen. Wendy ist nicht auf den Kopf gefallen.", lächelte Misaki besorgt. Ihre Augen schimmerten verwundert, sowie verlegen, als Nobu auf

einmal nach ihrer verbundenen Hand griff. Der Stoff, den sie erst einmal provisorisch um jene wickelten, begann schon rot zu werden. Er betrachtete den blutigen Fetzen einen Moment gedankenverloren, ehe er von ihr abließ und seinen Blick abwandte.

„Lass mich raten – auch Reflex?“[/LEFT]

[LEFT]Die Jüngere schmunzelte „*Natürlich~*.“[/LEFT]

[LEFT] [/LEFT]

[LEFT]Nobu sah aus dem Augenwinkel zu ihr „Trotzdem. Dein Rücken muss schnellstmöglich behandelt werden. Schließlich konnte Wendy jetzt nur die Erstversorgung übernehmen.“[/LEFT]

[LEFT]Die Jüngere erwiderte seinen Blick und lächelte leicht „Man merkt, dass du ein großer Bruder bist. Sanae kann froh sein, dich zu haben.“ Sie seufzte, als sie bemerkte, welche Bitterkeit bei ihren letzten Worten mitschwang.[/LEFT]

[LEFT]Natürlich entging Nobu dies nicht und er schloss seine Augen „Du täuscht dich. Sanae kam schon immer gut ohne mich zurecht. Und ich habe auch nicht vor, mich als großer Bruder für irgendwen auszuspielen.“[/LEFT]

[LEFT] [/LEFT]

[LEFT]Er blinzelte, als Misaki begann leicht zu lachen. Seine roten Augen, richtete er trotzig und verlegen auf sie „Was denn?“[/LEFT]

[LEFT]„Trotz dieser Worte, passt du immer auf sie auf. Dein Blick wacht ständig über sie.“, lächelte die Feuermagierin.[/LEFT]

[LEFT]Nobu hob schmunzelnd eine Augenbraue „Wenn du das sagst.“[/LEFT]

[LEFT] [/LEFT]

[LEFT]Lucy und Levy wollten die Beiden gerade vor einem Drachen warnen, der am oberen Ende der Felswand stand und auf sie zu lauern schien.[/LEFT]

[LEFT]Allerdings stutzten sie, als die Zwei plötzlich begannen flüssig zusammen zu agieren.[/LEFT]

[LEFT]Nobu beförderte Misaki mit Schwung nach oben – wo sie dem Drachen mit einer Feuerfaust ins Gesicht schlug. Indessen verwendete der Ältere die kleinen Felsvorsprünge, um ebenfalls hoch zu gelangen. Er sprang von einem ab und fing Misaki am Handgelenk, da sie gerade wieder zurück fiel. Im Flug drehte er sich mit ihr und schleuderte sie mit noch mehr Schwung in die Höhe. Er selbst bohrte seine, zu einer Eisenspitze verformte Hand, in die Felswand, drehte sich ein paar mal um sich selbst löste die Magie an seiner Hand und beförderte sich auf diese Weise selbst mit Schwung in die Höhe.[/LEFT]

[LEFT] [/LEFT]

[LEFT]Während dieses Fluges, packte er kopfüber Misakis beiden Handgelenke, drehte sich mit ihr zusammen, verpasste dem Drachen dabei einen Tritt mit seinem Eisenfuß und landete anschließend mit Misaki auf den Armen neben dem Wesen. Erneut warf er Misaki ein wenig in die Höhe, packte nach ihren Fußgelenken und drehte sich mit ihr zusammen um die eigenen Achse.[/LEFT]

[LEFT]Misaki umschloss ihre Hände indessen mit Flammen, wodurch ein kleiner Feuertornado entstand. Mit diesem prallten sie auf den Drachen.[/LEFT]

[LEFT] [/LEFT]

[LEFT]Lucy und Levy beobachteten dies verdattert.[/LEFT]

[LEFT]Wie viel Vertrauen in diesen Handlungen stecken musste... Um so zu agieren, mussten Beide sich blind vertrauen.[/LEFT]

[LEFT]„Sie selbst würden sich niemals so bezeichnen, aber sie sind das beste Duo, von uns Sechs. Seit ihrer frühesten Kindheit trainieren sie zusammen. Zu Anfang ging wirklich viel schief und das Vertrauen schwand für eine gewisse Zeit. Aber sie haben

niemals aufgegeben und sich letztlich immer wieder zusammen gerafft.“, lächelte Sanae. „Unsere Väter haben sie abwechselnd ausgebildet, bis sie der Ansicht waren, dass es nicht mehr nötig sei.“, begann ihr Lächeln traurig zu werden. [/LEFT]

[LEFT] [/LEFT]

[LEFT]Die Angesprochenen sahen verwundert zu ihr. [/LEFT]

[LEFT]„Soll das heißen, sie wurden bewusst für etwas trainiert?“, wollte Lucy wissen. [/LEFT]

[LEFT]Sanae aber, schüttelte lächelnd ihren Kopf „Nein. Sie wollten es so. Wie es dazu kam, weiß ich allerdings auch nicht. Darüber haben sie nie gesprochen und wir haben nicht weiter nachgefragt.“ [/LEFT]

[LEFT]„Verstehe.“, schmunzelte die Stellargeistmagierin. Bemerkte im Augenwinkel aber den fragenden Blick ihrer besten Freundin. Jene sah wieder zu Nobu und Misaki – die den Drachen erfolgreich besiegten und sich gerade zu schmunzelten und lächelten. Anschließend wandte Levy ihre Aufmerksamkeit auf Gajeel und Natsu, die inzwischen auch mehr zusammen, wie getrennt kämpften, da die Drachen größer wurden. [/LEFT]

[LEFT]„Lu – Chan....täusche ich mich, oder...“ [/LEFT]

[LEFT]Die Angesprochene wusste nicht genau, worauf die Jüngere hinaus wollte, ehe diese auf die Drachentöter deutete. Daher richtete sie ihre dunkelbraunen Augen auf Natsu und Gajeel. Ihre Augen wurden kaum merklich größer. [/LEFT]

[LEFT]Schon wieder. Also täuschte sie sich nicht. [/LEFT]

[LEFT]Die Bewegungen ähnelten sich tatsächlich. Außerdem....wenn Levy das ebenfalls auffiel.... Sie bildeten sich ja wohl kaum das Selbe ein? [/LEFT]

[LEFT]Stellte sich nur die Frage, was das zu bedeuten hatte.... Und ob es tatsächlich nur Zufall war. [/LEFT]

[LEFT] [/LEFT]

[LEFT]Jedoch wurden die Magierinnen je aus ihren Gedanken gerissen, als etwas lautes auf sie zukam. Das Brüllen des Drachen, ließ die Erde unter ihren Füßen etwas beben. [/LEFT]

[LEFT]Kurz danach rauschte erst Elsa aus dem Gebüsch, woraufhin ihr ein größerer Drache folgte. Dieser war deutlich größer als die Anderen. Zudem wirkte Elsa sichtlich erschöpft. Sie sackte auf ein Knie zusammen und schnappte nach Luft. [/LEFT]

[LEFT]„Endlich hab ich euch gefunden.... Dieser Drache ist schon ein ganz anderes Kaliber, als die Kleineren. Egal was ich mache, meine Waffen prallen an seinen Schuppen ab.“ [/LEFT]

[LEFT] [/LEFT]

[LEFT]Natsu und Gajeel grinsten „Den kannst du jetzt uns überlassen.“ [/LEFT]

[LEFT]Nach ihren Worten, sprinteten sie auf das Wesen zu und griffen es an. [/LEFT]

[LEFT]Elsa schmunzelte „Davon bin ich ausgegangen.“ Als sie etwas schwächelte, wurde sie von Wendy gestützt, die sich sofort ihres Zustandes besah. [/LEFT]

[LEFT]Sanae, Loki und Gray kümmerten sich weiter um die kleineren Drachen. [/LEFT]

[LEFT]„Warum nimmt das eigentlich kein Ende!“, durchbohrte Gray drei hüftgroße Drachen mit spitzen Eisstacheln. „Müssten es nicht allmählich mal weniger werden?“ [/LEFT]

[LEFT]Loki stemmte einen Fuß auf einen der kleinsten Drachen und schob seine Brille die Nasenflügel hoch „Nicht, wenn es irgendwo eine Quelle gibt.“ [/LEFT]

[LEFT] [/LEFT]

[LEFT]„Quelle? Meinst du etwa, sie kommen durch ein Portal oder ähnliches?“, lenkte Lucy unruhig ein. Das wäre schlecht, da sie dieses dann erst finden und schließlich

vernichten müssten.[/LEFT]

[LEFT]„Ich befürchte, dass er recht hat, Lu – Chan...“, erklang es von Levy, weshalb die Angesprochene zu ihr sah. Sie selbst deutete momentan in eine Richtung, in der sich eine sichtliche Energiequelle befand.[/LEFT]

[LEFT]„So wie es aussieht, vergrößern sie das Portal...“, murmelte Misaki, die gerade von Nobu auf den Armen getragen wurde, während er neben den Anderen stoppte.[/LEFT]

[LEFT] [/LEFT]

[LEFT]„Was bedeutet das?“, gab Elsa knapp von sich.[/LEFT]

[LEFT]Die Jüngere sah besorgt zu ihr „Das sie etwas Größeres her schaffen wollen... *Viel Größer.*“[/LEFT]

[LEFT]„Sprichst du etwa von einem *richtigen Drachen?*“, spekulierte Levy unsicher.[/LEFT]

[LEFT]Misaki nickte „Ja.“[/LEFT]

[LEFT]„Aber wie kommen sie überhaupt zu diesen ganzen Drachen?“, verstand Wendy nicht recht. „Ich meine, eigentlich sind doch alle ausgestorben...“[/LEFT]

[LEFT]„Nur weil etwas ausgestorben ist, heißt das nicht, dass man es nicht zurück ins Leben holen kann. Mit der richtigen, verbotenen Magie geht alles.“, meinte Nobu schlicht.[/LEFT]

[LEFT]„Das wäre ja schrecklich, wenn diese dunkle Gilde eine Möglichkeit hätte, die Drachen zurück zu holen!“, lenkte Levy besorgt ein.[/LEFT]

[LEFT] [/LEFT]

[LEFT]„Deswegen müssen wir ihnen dringend einen Strich durch die Rechnung machen.“, sah Elsa in die Richtung der großen Energiequelle. Allmählich dämmerte ihr, warum *die Sechs* auftauchten.[/LEFT]

[LEFT]Ihre ‚*unwissenden*‘ Freunde sahen verunsichert und fraglich zu ihr.[/LEFT]

[LEFT] [/LEFT]

[LEFT]Kurz darauf gab es einen starken Aufwind, der die Aufmerksamkeit aller zu Natsu und Gajeel wandern ließ. Jene grinsten ihnen, geschunden, aber siegreich entgegen.[/LEFT]

[LEFT]Levy hob schmunzelnd eine Augenbraue „Jetzt seht ihr aber aus, wie durch den Wolf gezogen.“[/LEFT]

[LEFT]„Durch den Drachen gezogen, passt in diesem Fall vermutlich besser.“, lächelte Lucy verunglückt. Anschließend richtete sie ihre Augen auf die immer größer werdende Energiequelle, die man weit entfernt, über den Baumkronen erkennen konnte.[/LEFT]

[LEFT] [/LEFT]

[LEFT]Sanae musterte indessen Misaki aus dem Augenwinkel. Sie war unheimlich blass – was auch ihrem Bruder nicht entging. Seine Augen ruhten ebenfalls nachdenklich auf ihrer guten Freundin.[/LEFT]

[LEFT]„Wendy...könntest du dir bitte Misaki ansehen?“, sah Sanae nun direkt zu eben Genannter, welche sofort nickend zustimmte.[/LEFT]

[LEFT]„Das geht - .“[/LEFT]

[LEFT]„*Von wegen.* Nichts geht. Du hast starke Verletzungen.“, unterbrach Nobu die Jüngere mahnend. Jene verstummte sofort und mied seinen Blick.[/LEFT]

[LEFT]„Aber!“[/LEFT]

[LEFT]„*Misaki!*“, knurrte Nobu im Unterton schon beinahe, was die Angesprochene kurz verwirrte, sie dem aber letztlich nachgab.[/LEFT]

[LEFT] [/LEFT]

[LEFT]Lucy lächelte etwas „Ganz schön stur. Gut, dass Nobu sie zur Vernunft gebracht hat.“[/LEFT]

[LEFT]„Ich glaube, wenn er könnte, würde er sie mit seinem Blick wirklich zu Tode tadeln wollen.“, schmunzelte Levy. Ihre Aufmerksamkeit fiel auf Sanae, die etwas lachen musste.[/LEFT]

[LEFT]„So läuft das meist zwischen den Beiden ab. Aber mein Bruder ist in der Hinsicht kaum besser.“[/LEFT]

[LEFT]„Sie lässt sich ja jetzt versorgen, das ist das Wichtigste. Wir sollten uns aber endlich um dieses Portal kümmern, ehe es seine volle Größe erreicht hat.“, lenkte Elsa ein.[/LEFT]

[LEFT] [/LEFT]

[LEFT]„Da gebe ich ihr recht. Es hat inzwischen nämlich schon ziemlich an Größe zugenommen.“, betrachtete Gajeel das Energiefeld.[/LEFT]

[LEFT]„Zumal wir in unserem Zustand jetzt nicht auch noch einen richtigen Drachen gebrauchen könnten.“, seufzte Gray.[/LEFT]

[LEFT]Natsu richtete seine Augen derweil schweigend in die Richtung der Energiequelle. *Er konnte sich nicht helfen, aber...* Er lenkte seine Augen auf Sanae, ebenso wie Nobu und Misaki. Diese Ausstrahlung erinnerte ihn an jene, die diese Sechs noch an sich hatten, als sie auftauchten.[/LEFT]

[LEFT] [/LEFT]

[LEFT]„Dir ist es also auch aufgefallen, Salamander?“, stoppte Gajeel neben dem Jüngeren und sah zu ihm herunter.[/LEFT]

[LEFT]Natsu nickte kaum merklich und sah wieder zu der Energiequelle. „Aber was bedeutet das jetzt?“[/LEFT]

[LEFT]„Tja~.“, grinste der Ältere. „Entweder sind diese Sechs hervorragende Schauspieler, oder es hat einen anderen Grund. Meines Erachtens nach, wissen sie über all das auch etwas zu gut bescheid. Also wäre die erste Möglichkeit gar nicht so abwegig...“[/LEFT]

[LEFT]Der Feuer – Drachentöter sah zu dem es Eisens auf und schmunzelte, wobei er eine Augenbraue hob „Du wirkst selbst nicht wirklich von deiner Aussage überzeugt. Ist es, weil Nobu den selben Namen trägt, wie dein Sohn?“[/LEFT]

[LEFT]Gajeel verengte seine Augen, während er das langsam größer werdende Portal beobachtete. „*Möglich.*“[/LEFT]